



# **Anforderungsprofil zur Durchführung des Internationalen Deutschen Turnfestes im Jahre 2029**

## Präambel

Das Internationale Deutsche Turnfest wird im Jahre 2029 zum 38. Mal durchgeführt. Zu der größten Breitensportveranstaltung der Welt erwartet der Deutsche Turner-Bund (DTB) maximal 80.000 aktive Teilnehmer\*innen. Die Mission des Internationalen Deutschen Turnfestes lautet „Gemeinsam die Faszination des Turnens erleben, stärken und weitertragen“. Diese Mission wird durch folgende Ziele untermauert:

- Wir organisieren Gemeinschaftserlebnisse.
- Wir bewegen und schaffen Begegnung.
- Wir fördern die Zugehörigkeit zur „Turnfamilie“ und schaffen Bindung.
- Wir machen die Turnbewegung sichtbar – für die Medien, für die Politik, für den organisierten Sport.
- Wir schaffen und nutzen Netzwerke – mit Verbänden und Organisationen, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.
- Wir unterstützen und fördern Vereinsentwicklung im Sport und organisieren Wissenstransfer.

Veranstalter des Internationalen Deutschen Turnfestes ist der Deutsche Turner-Bund e.V.

Die Vergabe zur Durchführung eines Internationalen Deutschen Turnfestes an die Ausrichterstadt erfolgt entsprechend der Satzung des DTB durch dessen Hauptausschuss. Bei der Bewerbung durch die Ausrichterstadt werden den Aspekten

- der infrastrukturellen Voraussetzungen,
- der Berücksichtigung der Nachhaltigkeit in ihren drei Dimensionen Ökologie, Soziales und Ökonomie,
- Effekte der Sportentwicklung für die Stadt und umliegende Regionen
- der Interkulturalität und
- der vernetzten Zusammenarbeit mit den verschiedenen Stakeholdern aus dem organisierten Sport, den kommunalen Einrichtungen, der Politik und Wirtschaft besondere Bedeutung beigemessen.

Programmschwerpunkte des Internationalen Deutschen Turnfestes 2029 werden sein:

- Deutsche Meisterschaften der vom DTB vertretenen Sportarten
- Internationale Wettkämpfe und gegebenenfalls Meisterschaften
- Breitensport-Wettkämpfe, Wettbewerbe, Spielturniere
- Vorführungen, Shows, Groß- und Sonderveranstaltungen
- Europas größter Sportkongress, Angebote zur Aus- und Fortbildung
- Vielfältige aktive Mitmachangebote für Teilnehmende, Gäste und die Bevölkerung
- Kulturelle und gesellige Angebote, sowie Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen

Als Veranstaltungszeitraum ist Christi Himmelfahrt (Mittwoch bis Sonntag) oder Pfingsten (Freitag bis Dienstag) vorgesehen. Die Veranstaltungsdauer beträgt voraussichtlich fünf Tage.



## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| 1. Infrastrukturelle Voraussetzungen.....  | 5  |
| 1.1. Sporthallen/ Veranstaltungshallen .....                                     | 5  |
| 1.3. Veranstaltungsflächen für Festveranstaltungen, Kongresse und Rahmenprogramm | 7  |
| 1.4. Weitere infrastrukturelle Anforderungen.....                                | 7  |
| 2. UNTERKÜNFTE .....   | 8  |
| 2.1. Unterkunft in Gemeinschaftsquartieren .....                                 | 8  |
| 3. LOGISTIK.....   | 9  |
| 4. NACHHALTIGKEIT .....  | 9  |
| 5. TOURISTISCHE UND KULTURELLE ANGEBOTE .....                                    | 10 |
| 6. SICHERHEIT UND SANITÄTSDIENST .....   | 10 |
| 7. GREMIEN.....  | 10 |
| 8. FINANZIELLE UND IDELLE UNTERSTÜTZUNG .....                                    | 11 |
| 9. KONTAKTMÖGLICHKEITEN .....  | 12 |

# **1. Infrastrukturelle Voraussetzungen**

Beim Internationalen Deutschen Turnfest präsentieren sich alle 24 Sportarten des Deutschen Turner-Bundes in Wettkämpfen, Wettbewerben und Shows. Ein breites auf die Ausrichterstadt abgestimmtes Rahmenprogramm mit Festveranstaltungen und einer Vielzahl von aktiven Mitmachangeboten bieten den Teilnehmenden und Gästen aus der ganzen Welt sowie der Bevölkerung eine Vielfalt an sportlicher Aktivität und interkultureller Begegnung. Von Kinderturnen bis zum Programm für Ältere vereinen sich beim Turnfest alle Generationen. Für ein solch umfangreiches Programm sind besondere Infrastrukturen Voraussetzung, welche nachstehend aufgeführt sind.

Die Bereitstellung sämtlicher Anlagen, Gebäude und Flächen inklusive technischer Ausstattung, Bauten und Signalisation erfolgt durch die ausrichtende Stadt, Kommune und/oder das Land unentgeltlich und möglichst werbefrei. Dies beinhaltet auch entstehende Nebenkosten wie Energiekosten (Strom, Wasser), Ver- und Entsorgung (Müllabfuhr, Reinigung, Putz- und Hygieneartikel), Personalkosten, Polizei- und Brandschutz, falls erforderlich Bewachung, Sicherheits- und Ordnungsdienst und bei kartenpflichtigen Veranstaltungen Bereitstellung des Kontroll- und Ordnungsdienstes.

## **1.1. Sporthallen/ Veranstaltungshallen**

- Messegelände bzw. ein zusammenhängendes Veranstaltungsgelände mit Hallenkapazitäten von mind. 60.000 qm und einem Außengelände. Auf diesem Gelände sollen Wettkämpfe, Wettbewerbe und Mitmachangebote den Teilnehmenden und Besucher\*innen präsentiert werden. Weiterhin werden die Flächen für Themenbereiche (z.B. Jugend-Trend-Halle), Ausstellungen, Info- und Verkaufsstände genutzt.
- eine Großsporthalle/ Veranstaltungshalle mit einer Zuschauerkapazität von 7.000 bis 10.000 Personen für die Durchführung fernsehgerechter Sport- und Showveranstaltungen.
- eine weitere Veranstaltungs- bzw. Großsporthalle mit einer Zuschauerkapazität von 4.000 bis 6.000 Personen, für die Durchführung fernsehgerechter Sport- und Showveranstaltungen.

- bis zu 15 Großsporthallen (Größe mindestens 27 x 45 m), mit Zuschauereinrichtungen von mindestens 250 und maximal 2.500 Personen zur Durchführung von Meisterschafts-, Show- und Präsentationsveranstaltungen sowie Wettkämpfen, möglichst mit Verspannungs- bzw. Befestigungsmöglichkeiten von Turn- und Sportgeräten bzw. Spieleinrichtungen. Diese Anforderungen können i.d.R. auch auf dem Messegelände umgesetzt werden.
- bis zu 25 weitere Sporthallen (Größe möglichst 27 x 45 m), in Teilen notwendig mit Verspannungs- bzw. Befestigungsmöglichkeiten von Turn- und Sportgeräten bzw. Spieleinrichtungen zur Durchführung von Wettkämpfen, Spielturnieren, Akademieangeboten, Workshops.

## **1.2. Sportplätze / Stadien / Outdoor-Sportflächen**

- ein Großstadion mit einer Zuschauerkapazität von mindestens 45.000 Personen zur Durchführung von fernsehgerechten Stadionveranstaltungen wie der Stadiongala und/oder Eröffnung bzw. Abschlussfest. Für die Proben der Veranstaltungen im Stadion sind zusätzlich zwei bis drei Fußballstadionflächen zur Verfügung zu stellen.
- ein Stadion mit einer Zuschauerkapazität von mindestens 3.000 bis 5.000 Personen zur Durchführung kleinerer Stadionveranstaltungen.
- möglichst zusammenhängende Leichtathletikeinrichtungen (mind. 10 Kunststoff-Laufbahnen à 100 m, eine Kunststoff-Laufbahn à 400m mit jeweils mindestens 6 Bahnen, 10 Weitsprunganlagen mit Kunststoff-Anlaufbahnen, 10 Kugelstoßanlagen).
- mindestens 15 Rasenplätze oder vergleichbare zusammenhängende Rasenflächen zur Durchführung von Spielturnieren in Faustball, Korbball, Korbball, Ringtennis, Völkerball, Schleuderballspiel.
- ein bis zwei Bäder mit mindestens 16 wettkampfgerechten Schwimmbahnen (möglichst Halle mit 25 m-Bahnen), eine getrennte Sprunganlage mit 1 und 3 m-Dura- bzw. Maxiflex-Brett für den Wettkampfbereich.
- mindestens 16 zusammenhängende Beachflächen für Beachturniere (Volleyball, Ringtennis, Völkerball).
- Rasen-, Sport- und Wasserflächen für Fitness- und Mitmachangebote.
- Gelände für Wanderungen und Orientierungsläufe.

### 1.3. Veranstaltungsflächen für Festveranstaltungen, Kongresse und Rahmenprogramm

- Flächen bzw. Räumlichkeiten für kulturelle, gesellige und gesellschaftspolitische Veranstaltungen für Eröffnungsveranstaltung, Abschlussfest, Turnfestmeile, Showbühnen, Side-Events, Ausstellung, Gottesdienst.

Für die Nutzung sämtlicher Veranstaltungsstätten wird unter Berücksichtigung der endgültigen Teilnehmendenzahlen eine pauschalierte Gesamtgenehmigung des gesamten Turnfestes durch alle genehmigenden Behörden der Turnfeststadt bzw. des Bundeslandes erwartet.

### 1.4. Weitere infrastrukturelle Anforderungen

- **Geschäftsstelle des Organisationskomitees** (im Folgenden OK genannt): Kostenfreie Bereitstellung von Büroräumlichkeiten für bis zu 60 Mitarbeiter\*innen der OK-Geschäftsstelle. Die Geschäftsstelle soll ab Mitte 2026 eröffnet werden, für zu Beginn fünf Mitarbeiter\*innen. Bis Oktober 2028 werden Büroräume für bis 60 Mitarbeitende benötigt. Weiterhin werden für Tagungen und Meetings für die Eventvorbereitung Beratungsräume benötigt.
- **Pressezentrum:** Kostenfreie Bereitstellung eines Pressezentrums, Schaffung adäquater Arbeitsmöglichkeiten für ca. 500 Journalist\*innen, inklusive der notwendigen IT-Infrastruktur während des Veranstaltungszeitraumes.
- **Volunteer-Center:** Kostenfreie Bereitstellung eines Volunteer-Centers während des Veranstaltungszeitraumes (zuzüglich der notwendigen Auf- und Abbauzeiten) für bis zu 200 internationale Volunteers, inklusive Mobiliar.
- **Sicherheitskoordinierungsstelle:** Kostenfreie Bereitstellung einer Koordinierungsstelle für die Sicherheitsleitung seitens des Organisationskomitees und für Vertreter\*innen der städtischen Einrichtungen, Feuerwehr und Polizei, inklusive Mobiliar.
- **Lager:** Kostenfreie Bereitstellung von logistisch günstig liegenden, leicht zugänglichen ausreichend großen Lagermöglichkeiten (ca. 10.000qm) für den Zeitraum zwei Monate vor Veranstaltungsbeginn und bis zu einen Monat nach Veranstaltungsende. Für Marketingzwecke ist ein weiteres Lager ab 2027 mit ca. 100-300 qm in der Nähe der Geschäftsstelle des OK notwendig.

## **2. UNTERKÜNFTE**

### **2.1. Unterkunft in Gemeinschaftsquartieren**

- Bereitstellung von Gemeinschaftsquartieren für 35.000 Personen in Klassenräumen (Mindestanforderung 6-7 m<sup>2</sup> Raumfläche pro Person) mit ausreichenden und intakten sanitären Einrichtungen (Toiletten, Duschen), mit Aufenthalts- und Funktionsräumen wie Aulen, Pausenhöfen usw. sowie Räumlichkeiten für die Lagerung, die Herrichtung und die Einnahme der Frühstücksverpflegung.
- Bereitstellung eines Volunteer-Camps mit Schlafplätzen für bis zu 600 Personen im Zeitraum zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn bis zwei Tage nach Veranstaltungsende.

Die Überlassung der Schulen und Camps, der Funktions- und Nebenräume sowie evtl. benötigter Freiflächen erfolgt unentgeltlich. Analog zu den Veranstaltungsstätten beinhaltet die Bereitstellung auch die Übernahme sämtlicher Nebenkosten wie Energiekosten (Strom, Wasser), Ver- und Entsorgung (Müllabfuhr, Reinigung, Putz- und Hygieneartikel), entstehende Personalkosten, Bewachung, Sicherheits- und Ordnungsdienst. Dabei sind die sanitären Einrichtungen sowie die allgemein genutzten Räume wie Aufenthaltsräume oder Küchen mindestens täglich zu reinigen; für die Klassenräume ist eine Komplettreinigung vor und nach dem Turnfest ausreichend.

### **2.2. Übernachtungsmöglichkeiten in Hotels, Pensionen, Außenstellflächen**

- Kostengünstige Bereitstellung von Übernachtungsmöglichkeiten für 2.000 Mitarbeiter\*innen während des Veranstaltungszeitraumes in Hotels, Pensionen, Sportschulen, Internaten oder Jugendgästehäusern gemäß den Richtlinien des Bundesreisekostengesetzes (aktuell 60,00-80,00 EUR je EZ)
- Mithilfe bei der Sicherstellung der Bereitstellung und Vergabe von Übernachtungsmöglichkeiten für ca. 15.000 Personen in Hotels im unteren und mittleren Preissegment, Pensionen, Privatquartieren, Jugendherbergen, usw.
- Bereitstellung von Aufstellflächen für ca. 1.000 Zelte, Wohnwagen, Wohnmobile mit entsprechenden sanitären Einrichtungen.

### **3. LOGISTIK**

#### **3.1. Öffentlicher Nahverkehr**

- Bereitstellung eines attraktiven finanziellen Angebotes für die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs unter Einbeziehung aller genutzten Veranstaltungs- und Wettkampfstätten sowie der Bereiche für die Unterbringung in Gemeinschaftsquartieren (Erreichbarkeit der Sportstätten ausgehend von den Gemeinschaftsquartieren innerhalb von ca. 30 Minuten). Falls erforderlich Schaffung einer gesonderten Verkehrsverbindung zwischen zentralen Veranstaltungsstätten.

#### **3.2. Turn- und Sportgeräte, zusätzliche Einrichtungen**

- Kostenfreie Bereitstellung wettkampfgerechter Turn- und Sportgeräte für alle Veranstaltungsstätten. Die Geräteanforderungen für alle Wettkämpfe, Vorführungen und Showveranstaltungen ergeben sich aus den konkreten Ausschreibungen und inhaltlichen Festlegungen.

### **4. NACHHALTIGKEIT**

Der Veranstalter und die Ausrichterstadt bekennen sich ausdrücklich zu einem umfassenden Nachhaltigkeitskonzept. Der Leitgedanke dabei sollte sein, dass Umwelt- und Naturschutzziele im Kontext von gesellschaftlichen, sozialen und ökonomischen Belangen zu betrachten und zu bewerten sind. Die Verbindung der drei Prinzipien Ökologie, Ökonomie und Soziales verdeutlicht, dass Nachhaltigkeit weit mehr als nur den Schutz des Klimas thematisiert. Zur Nachhaltigkeit gehört auch, dass mindestens in der Region und dem Bundesland, in welchem das Turnfest ausgerichtet wird, vielfältige Impulse der Sportentwicklung freigesetzt werden sollen – für eine nachhaltige Sport- und Vereinsentwicklung.

Es wird erwartet, dass die Ausrichterstadt eigene Akzente setzt aber auch ein zwischen Stadt und OK abgestimmtes Nachhaltigkeitskonzept gemeinsam umgesetzt wird.

## **5. TOURISTISCHE UND KULTURELLE ANGEBOTE**

Es wird um Mithilfe bei der Schaffung attraktiver touristischer Zusatzangebote in der Turnfeststadt und Umgebung (Stadtrundfahrten, Museen, Ausstellungen, Ausflüge), freier oder vergünstigter Zutritt zu städtischen und kulturellen Einrichtungen gebeten. Weiter ist es dem Organisationskomitee wichtig, dass Inklusions-Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung geschaffen werden.

## **6. SICHERHEIT UND SANITÄTSDIENST**

Einrichtung einer gemeinsamen AG Sicherheit.

Kostenfreie Bereitstellung des ärztlichen Bereitschafts- und Sanitätsdienstes für alle Veranstaltungs- und Wettkampfstätten.

## **7. GREMIEN**

Für den Erfolg des Turnfestes ist es wichtig, dass neben dem lokalen OK eine feste Projektstruktur seitens der ausrichtenden Stadt installiert wird. Es bedarf fester Ansprechpartner\*innen für das OK bei der Stadt selbst. Des Weiteren ist die Berufung eines Kuratoriums geplant.

## **8. FINANZIELLE UND IDELLE UNTERSTÜTZUNG**

Der DTB benötigt zur Ausrichtung des Internationalen Deutschen Turnfestes 2029 zusätzlich zu den obig beschriebenen Leistungen finanzielle Unterstützung.

Für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung durch das OK benötigt der DTB einen monetären Organisationskostenzuschuss in Höhe von 4.500.000,00 Euro. Die Förderung soll gleichverteilt vom Bundesministerium des Innern und Bau, des Freistaates Bayern und der Stadt München in Höhe von je 1.500.000,00 Euro gewährt werden. Diese Zuwendung wird laut Rahmenfinanzplan im Zeitraum 2026 bis 2029 benötigt.

Darüber hinaus benötigt der DTB die Unterstützung Freistaates Bayern und der ausrichtenden Turnfeststadt München, um namhafte Repräsentanten aus Politik, Wirtschaft, Medien, gesellschaftlichen und sportlichen Institutionen für die Teilnahme an Veranstaltungen und die Bewerbung des Internationalen Deutschen Turnfestes zu gewinnen.

Der DTB benötigt die unbürokratische Hilfe der Gremien und Dienststellen der Turnfeststadt München und des Freistaates Bayern sowie aller angeschlossenen kommunalen und regionalen Institutionen und Organisationen. Eine enge Zusammenarbeit bei der Planung, Vorbereitung und Abwicklung des Internationalen Deutschen Turnfestes 2029 (z.B. Regionalverbände, Messe, Verkehrsverein, Handwerkskammer, usw.) ist ebenso unabdingbar.

## 9. KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Für Rückfragen oder weitere Informationen stehen Ihnen Kalle Zinnkann und Kati Brenner gerne zur Verfügung.

Deutscher Turner-Bund e.V.

~~X1001X000Z000000X~~  
~~010010000000000000~~  
~~000200000000000000~~  
~~TEL: 049 (0)570040000~~  
~~[kalle.zinnkann@dtb.de](mailto:kalle.zinnkann@dtb.de)~~

Verein Deutsche Turnfeste e.V.

~~F100100000000000000~~  
~~010010000000000000~~  
~~000200000000000000~~  
~~TEL: 0049 24269000~~  
~~[kati.brenner@turnfest.de](mailto:kati.brenner@turnfest.de)~~

Juni 2023 | Frankfurt am Main